

EINE METHODE ZUR SCHNELLEN UND KOSTENGÜNSTIGEN ANALYSE  
GERINGER PROBENMENGEN MITTELS IEF IN DÜNNEN GELEN

M. Krämer, B. Horisberger u. P. Zink

Gerichtlich-medizinisches Institut, Bühlstrasse 20,  
3012 Bern/CH

Es wird über praktische Erfahrungen mit der isoelektrischen Fokussierung (IEF) von Serumproteinen an ultradünnen Polyacrylamidgelen eigener Fertigung im "Diapositiv-Format" mit Hilfe des "Phast-Systems<sup>®</sup>" berichtet.

Das methodische Vorgehen wird genau beschrieben: Die praktische Herstellung der Gele, die Anfärbung, Temperatur und die elektrischen Grössen wie Spannung, Stromstärke und Volt-Ampere-Stunden. Der Vorteil der Methode liegt in der kleinen Probenmenge, dem geringem Materialverbrauch und damit Kostengünstigkeit. Die Ergebnisse liegen rasch vor (unter 1 Stunde) und die Handhabung ist vereinfacht.